

kleine Anna, die ist 5 Jahre alt, und Elisabeth, die ist 11, und ich bin bald 9 Jahre alt, aber wir sind beinahe gleich groß, das heißt Elisabeth und ich. Anna ist noch sehr klein, ich glaube, sie geht mir bis an den Ellenbogen, oder ein ganz klein bischen weiter.

Du hast an demselben Tage geschrieben, als ich an Karl schrieb, und da hat es bei Euch fürchterlich geregnet und bei uns auch, ob es da wohl in ganz Europa geregnet hat? In Cuxhaven hat es auch an dem Tage so geregnet. Meine Tante Minna schrieb: „Es regnet heute, als wenn die See überlaufen sollte“ — das hat sie aber nur aus Spaß geschrieben, die See läuft gar nicht über. In Cuxhaven ist auch ein sehr starkes Gewitter gewesen, das war bei uns nicht. Bist Du schon einmal in Cuxhaven gewesen, und hast die große, weite See gesehen, und den Leuchtturm? und die vielen Muscheln? und die lebendigen Krabben? Pfui, wie sehen die aus, aber sie schmecken doch schön!

Du fragst, wo hier die Hirsche und Rehe herumlaufen? die haben wir gar nicht, hier laufen nur Hunde und Katzen herum, und höchstens Hühner und Enten. Ich sehe aber zuweilen einen Hirsch, wenn ich meine Schwester Lotte besuche, denn in St. Georg wohnt ein Mann, der hat viele ausgestopfte Vögel und auch einen lebendigen Hirsch in einem kleinen Stall, den füttere ich manchmal mit Schwarzbrot. Aber das kann ich mir gar nicht denken, wie Hirschfleisch schmeckt, ich finde es auch schändlich, solch schönes Thier todt zu schießen; man kann ja lieber Ochsenbraten essen. Wurzeln mag ich auch nicht, aber Elisabeth und Anna mögen sie sehr gern, das kommt wohl, weil sie Mädchen sind, ich mag lieber Nüsse, oder so etwas ganz Hartes, auch